



Municipal Stadion

Vier Fußballfreunde im Urlaub in Rumänien! „Auf der Suche nach einem Spiel“

Wir waren im Urlaub in Rumänien, es ging aufs Wochenende zu und wir beschlossen, uns nach einem Fußballerevent in der Stadt Sibiu/Hermannstadt zu erkundigen. Nach einer Internetrecherche haben wir herausgefunden, dass es zwei Mannschaften in der C-Liga (die dritte von fünf Ligen) gibt und am Wochenende die Saison beginnen sollte. Der etwas bekanntere Verein, FC Sibiu, musste mit einem Auswärtsspiel beginnen und CS Athletic Sibiu sollte zu Hause auf Maris Targu Mures treffen. Name des Stadions und Spielbeginn konnten im Netz nicht ermittelt werden. Auf dem Stadtplan fanden wir vier Stadien:

Municipal, Soimii, Vointa und ein Namenloses.

Wir machten uns bei glühender Hitze auf eine abenteuerliche Reise. Mit dem Bus, dem Taxi und zu Fuß durchqueren

wir die ganze Stadt. Das erste Stadion war ein etwas trauriger Anblick, wir sahen die Stadionmauer und eine heruntergekommene Tribüne. Wir traten durch das Tor und erblickten ein von Krähen besetztes Spielfeld ohne Spielfeldmarkierungen. Deshalb wagten wir noch einen Versuch und wanderten zu dem sehr ansehnlichen Municipal-Stadion. Wir trafen den Platzwart, er zeigte uns das Stadion, wir fotografierten und er beantwortete unsere Fragen.

Er berichtete uns von der Misere des FC Sibiu, der anstatt in die erste Liga aufzusteigen, in die C-Liga abgesackt sei. Das Stadion sei von der Ausstattung her voll A-Liga-tauglich. Besonders stolz war der Platzwart auf die gelben Sitzschalen, die aus Nürnberg ihren Weg nach Sibiu gefunden hatten. Weiterhin wusste er von dem Ligaspiel Athletic Sibiu gegen Maris Targu Mures zu berich-

ten und zeigte uns den besten Weg zu dem Stadion. Es war das Namenlose auf dem Stadtplan, über dem Eingang der Name des Stadions: Independenta!

Der Eintritt war frei und wir folgten Rentnern mit Zeitungen unter dem Arm, Vätern mit Kindern und Jugendlichen mit Trikots aus aller Welt ins Stadion. Es gab nur eine Tribüne, der Rest des Spielfeldes wird durch einen Zaun von den umliegenden Maisfeldern und einer Kuhweide getrennt. Am Horizont erstrecken sich malerisch die Karpaten und davor Vororte von Sibiu. Auf Höhe der Mittellinie bilden etwa 20 Plastikgartenstühle die Ehrentribüne. Hinter der Tribüne warten ein paar Polizisten auf ihren Einsatz. Inzwischen war die Tribüne, die für ca. 1500 Personen ausgelegt sein dürfte, mit 500 Besuchern gut gefüllt. Die Mannschaften laufen auf: Athletic Sibiu in gelb/blau und Maris



Independenta Stadion

in rot. Überrascht stellten wir fest, dass der Athletic-Torwart das Trikot des HSV-Spielers mit der Nummer 29, Wächter, inklusive HSV-Abzeichen trägt.

Am Vorabend unserer Rückreise begaben wir uns ins Municipal-Stadion zum Pokalspiel zwischen FC Sibiu II und Sparta Medias. Die Haupttribüne fasst 5000 Plätze und auf den anderen Tribünen wären noch rund 10000 Plätze. Das Stadion wird von einer riesigen digitalen Anzeigentafel überragt die aber nicht in Betrieb ist. Die mechanische, kleinere Anzeigentafel wird, wie bei Athletic auch, von Kindern bedient. Hinter dem linken Tor parkieren ein antiquiertes Feuerwehrauto und eine beein-

druckende riesige Rasenwalze. Alle ca. 300 Besucher suchten sich auf der riesigen Haupttribüne ihren Platz. Auch in diesem Stadion kein Eintritt, es gab weder Getränke, noch Essen und von Fanartikel natürlich auch keine Spur. Trotzdem hatten wir alle viel Spaß und werden das gerne wiederholen.

Eure Michaela, Olli, Karin & Schneller



Municipal Stadion



Independenta Stadion



Independenta Stadion



Vointa Stadion



Municipal Stadion